

(SCHUTZ-)WALD UND JAGD IN EINER HAND: SYNERGIEN FÜR DIE SCHUTZWALDBETREUUNG

ÖSTERREICHISCHE SCHUTZWALDTAGUNG
MITTERSILL, 21./22.06.2018
NORBERT PUTZGRUBER



**ÖSTERREICHISCHE
BUNDESFORSTE**

INHALT



- › Schutzwald bei den Österreichischen Bundesforsten (ÖBf)
 - › Rahmenbedingungen
 - › Waldzustand
 - › Waldbau
 - › Jagd
- › Flächenwirtschaftliches Projekt Felbertal

RAHMENBEDINGUNGEN

- > Forstgesetz
- > ÖBf-Gesetz
- > Alpenkonvention, Bergwaldprotokoll
- > Mariazeller Erklärung
- > Österreichische Waldstrategie 2020+

Mariazeller Erklärung der Repräsentanten der Jagdverbände und der Forstwirtschaft in Österreich



BERGWALDPROTOKOLL ZIELE

(2) Insbesondere verpflichten sich die Vertragsparteien, dafür Sorge zu tragen, dass vor allem

- › Natürliche Waldverjüngungsverfahren angewendet werden,
- › Ein gut strukturierter, stufiger Bestandaufbau mit standortgerechten Baumarten angestrebt wird,
- › Autochthones forstliches Vermehrungsgut eingesetzt wird und
- › Bodenerosionen und -verdichtungen durch schonende Nutzungs- und Bringungsverfahren vermieden werden.

BERÜCKSICHTIGUNG DER ZIELE IN ANDEREN POLITIKEN



- > Luftschadstoffbelastungen
- > Schalenwildbestand
- > Waldweide
- > Erholungsnutzung
- > Waldwirtschaftliche Nutzung
- > Waldbrandgefahr
- > Fachpersonal

MARIAZELLER ERKLÄRUNG

ZIELE UND PRINZIPIEN

ZIELE:

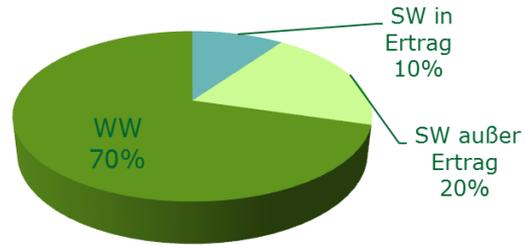
- Die Verjüngung der am Standort typisch vorkommenden Baumarten soll grundsätzlich dem natürlichen Potential entsprechend erfolgen können.
- Die Wildstände sollen derart gestaltet sein, dass Schutzmaßnahmen nicht die Regel, sondern die Ausnahme darstellen.
- Weitere Verschlechterungen der Wildlebensräume und weitere Beeinträchtigungen des Wildes und seiner Lebensweise durch Dritte sind hintanzuhalten.
- Die Regulierung der Schalenwildbestände ist die vordringliche Aufgabe der nahen Zukunft.

PRINZIPIEN:

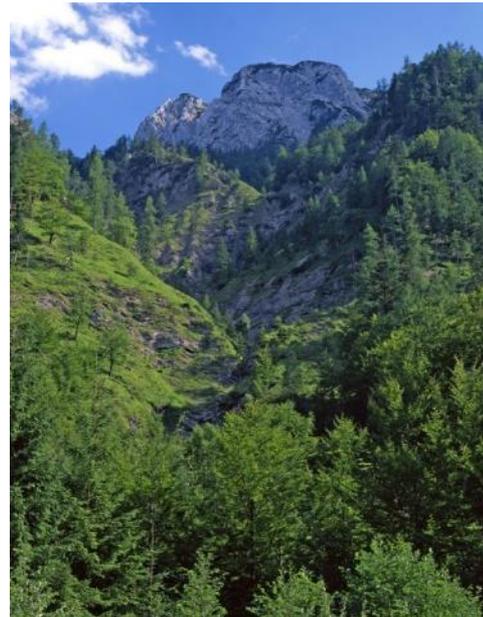
- Jagd ist mit Grund und Boden untrennbar verbunden - die Jagd wird im Rahmen des unverrückbaren föderalen revierbezogenen Jagdsystems ausgeübt.

SCHUTZWALD BEI DEN ÖSTERREICHISCHEN BUNDESFORSTEN

Waldflächenanteile ÖBf AG

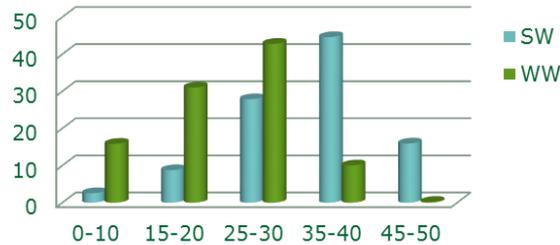


ÖWI - Daten	SW-Fläche
Österreich gesamt	20,5 %
Bundesforste	30 %
Kleinwald & Betriebe	16 %

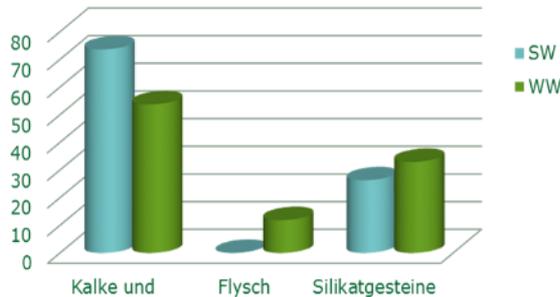


DER SCHUTZWALD DER ÖBF STOCKT HAUPTSÄCHLICH AUF

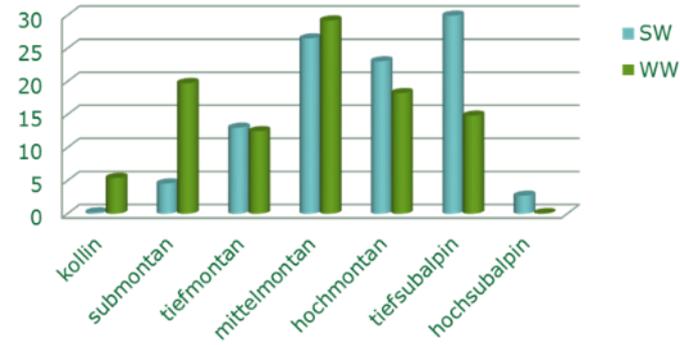
steilen Lagen



wärmeren Standorten



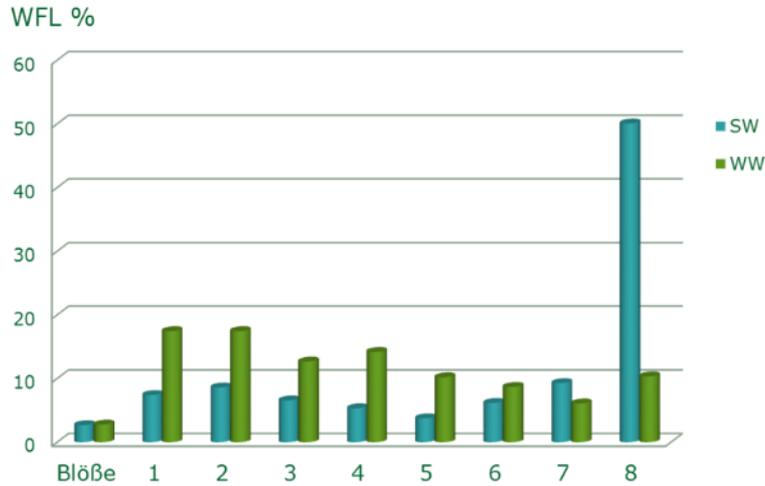
höheren Lagen



Seicht- und mittelgründige Karbonatstandorte

WW	27 %
SW	37 %

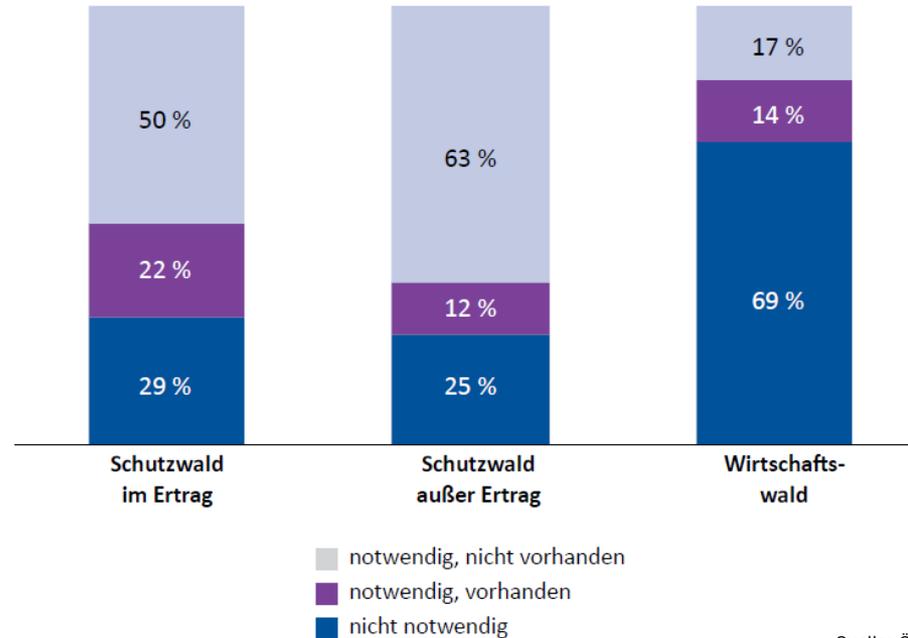
ALTERSKLASSENVERTEILUNG (ÖBF AG)



Der Schutzwald ist überaltert

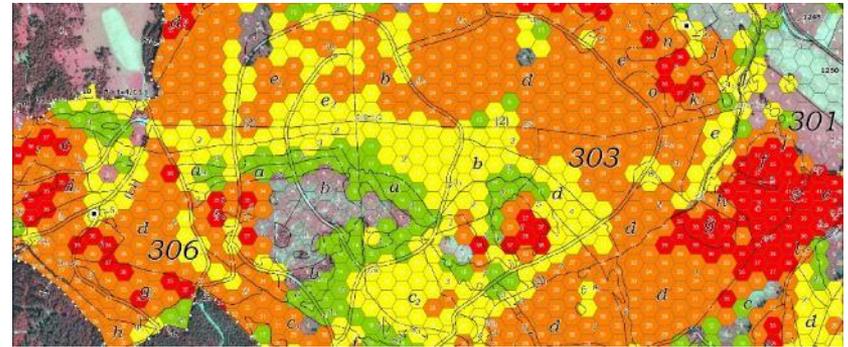
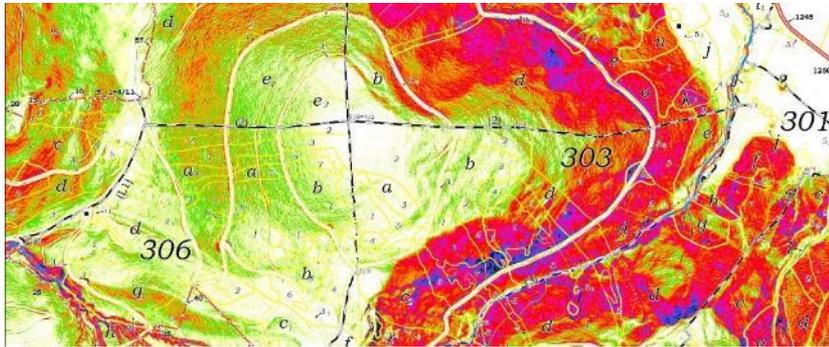
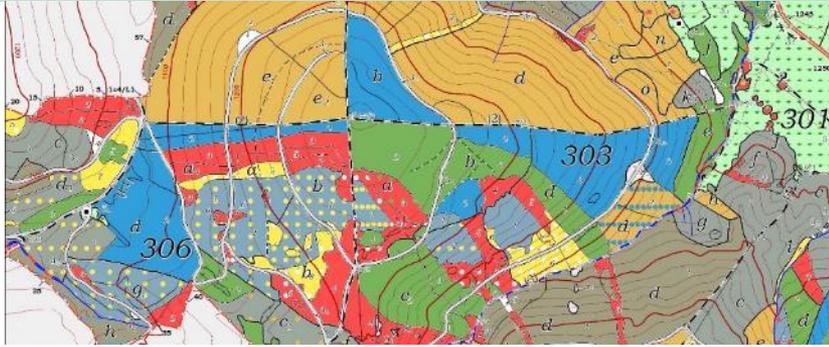


VERJÜNGUNGSSITUATION IM SCHUTZ- UND WIRTSCHAFTSWALD DER ÖBF AG



Quelle: Österreichische Waldinventur 2007/2009

FERNERKUNDUNG





WALDBAULICHE MAßNAHMEN

- 
- › Eigenen Standortseinheiten mit angepasster waldbaulicher Behandlung
 - › Ausrichtung der Bestockungsziele am Schutzziel
 - › Naturverjüngung und Aufforstung
 - › Rechtzeitige Waldpflege
 - › Richtige Wahl des Holzernteverfahrens
 - › Vermeidung großer Freiflächen
 - › Schonende Aufschließung

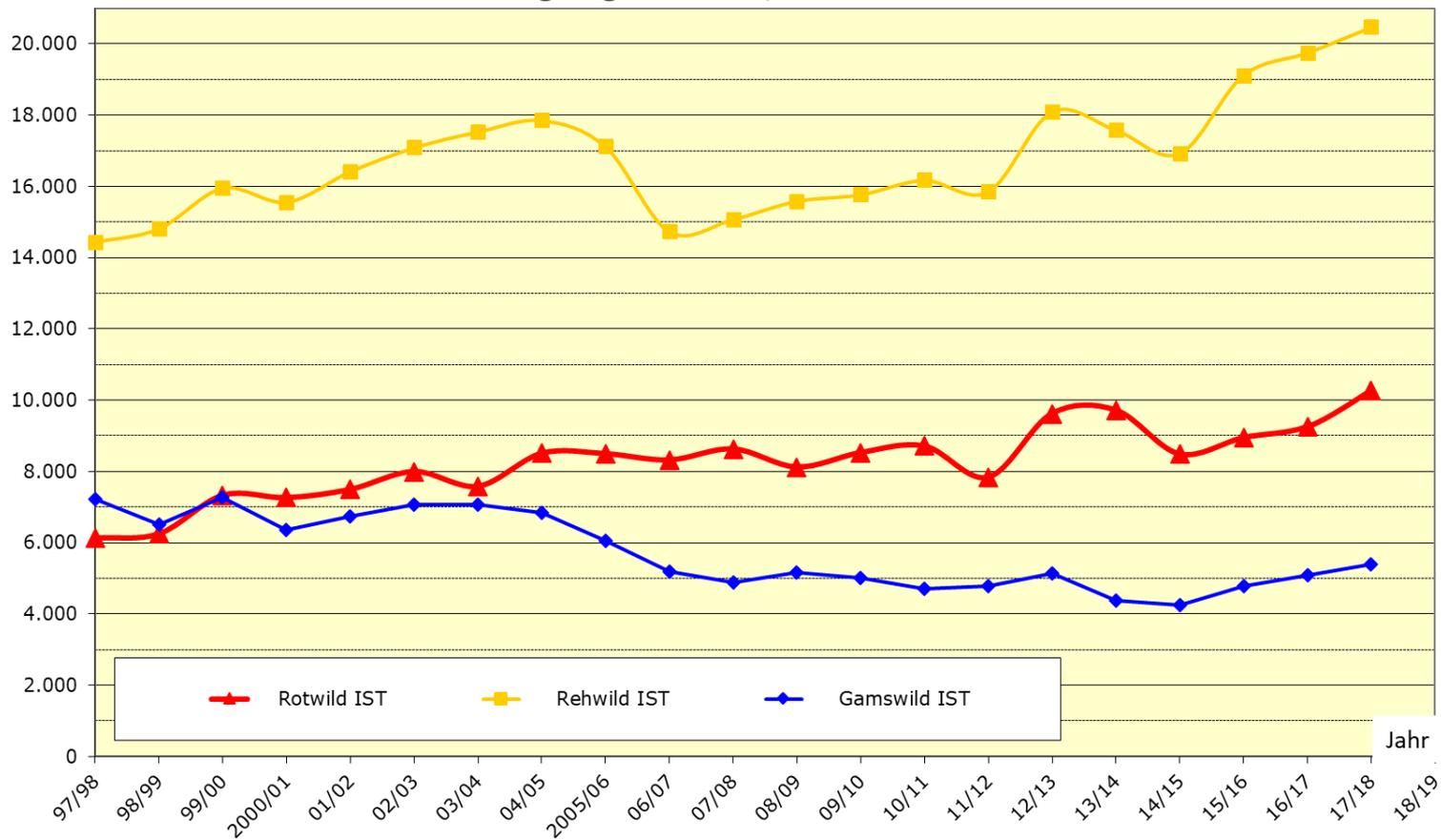
JAGDLICHE MAßNAHMEN



- > Kommunikation der jagdlichen ÖBf-Zielsetzungen gegenüber Jagdkunden, Behörden und Jägerschaft
- > Förderung effizienter Jagdstrategie und -methode
- > Anpassung der Rot- und Rehwild-Überwinterungskonzepte
- > Forstliche Unterstützung zur Erleichterung der Abschussdurchführung
- > Lenkung von Outdoor-Freizeitaktivitäten v.a. im Winter
- > Rücknahme von Wildschadenszentren in Eigenbewirtschaftung, Einsatz von Berufsjägern

Anzahl

Jährlicher ÖBf-Abgang bei Rot-, Reh- und Gamswild ab 1997



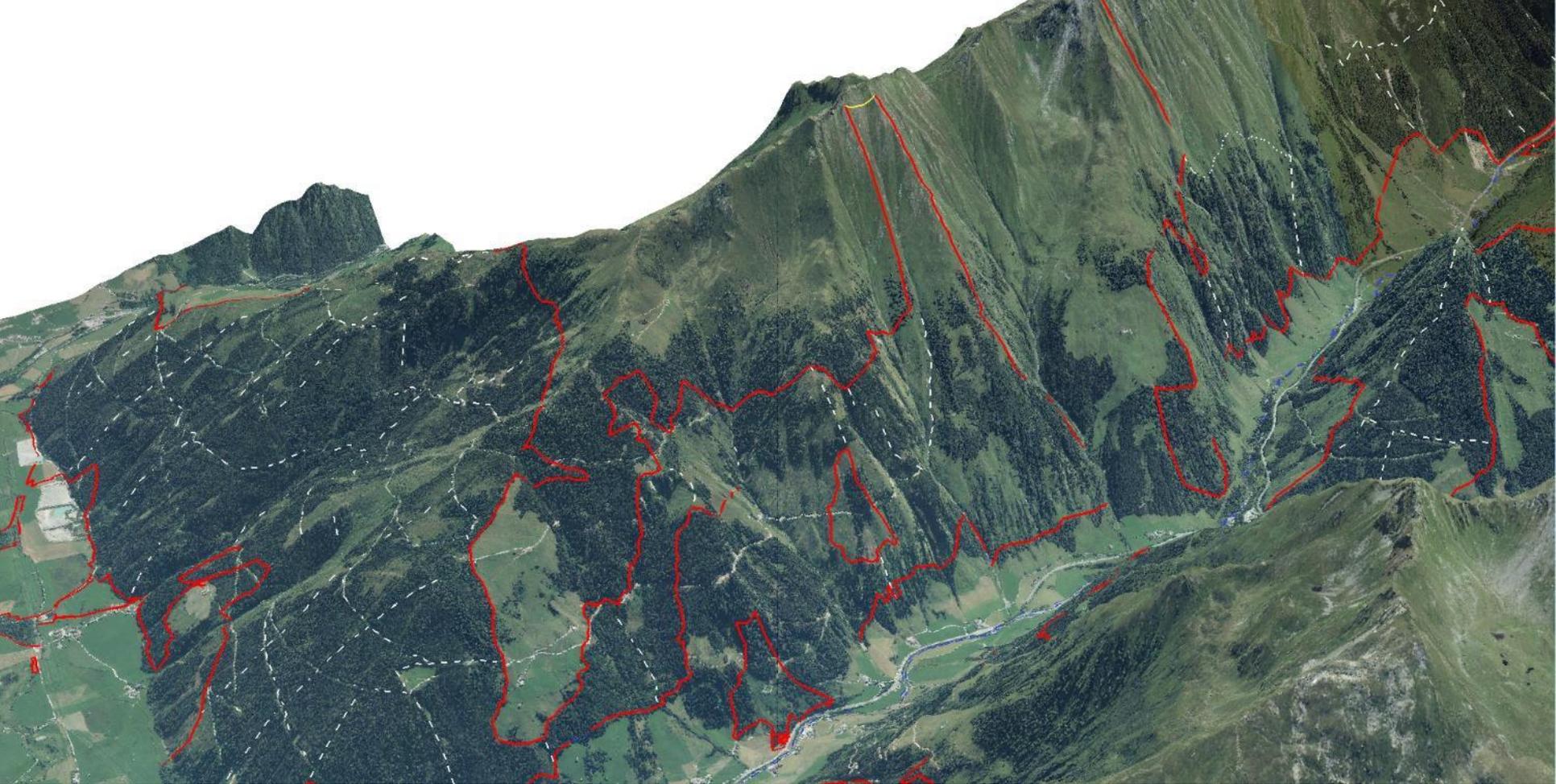


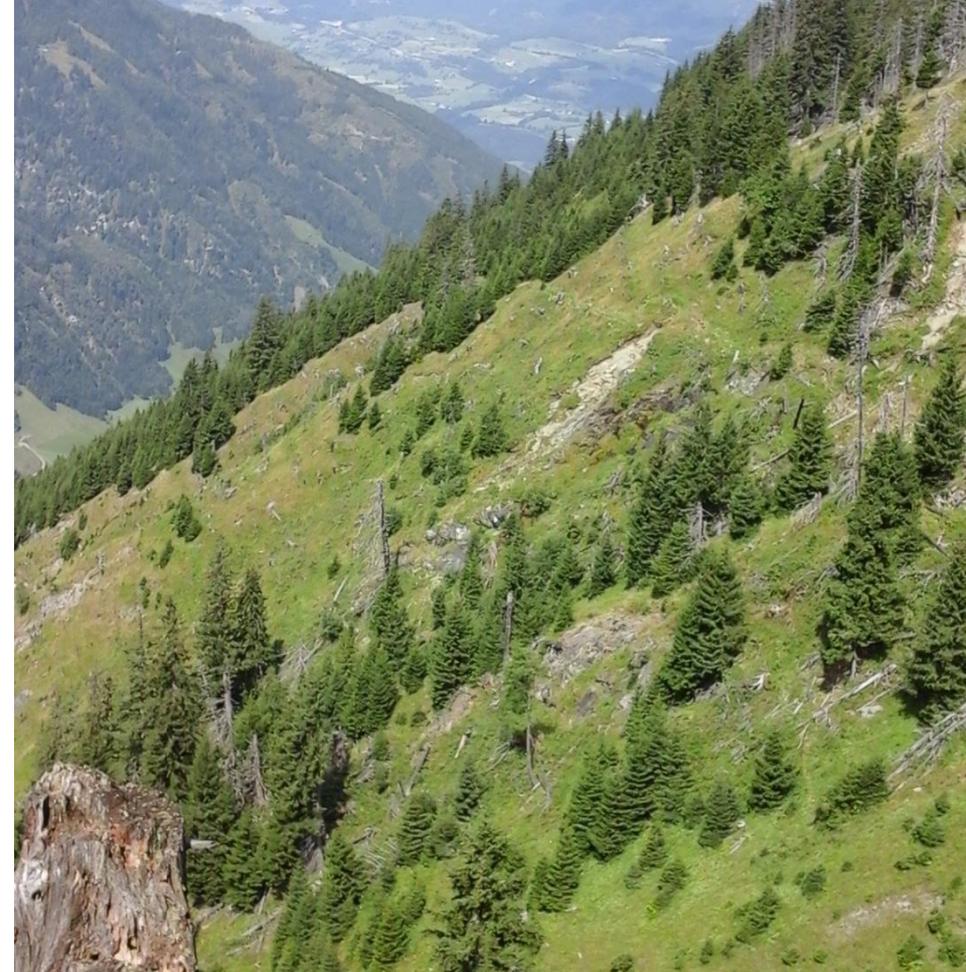
SCHLUSSFOLGERUNGEN

- › Der Schutzwald ist überaltert, vielfach fehlt die notwendige Verjüngung.
- › Der Schutzwald muss auch bei geringer Aufschließung kleinflächig bewirtschaftet werden.
- › In vielen Fällen fehlt die Verjüngung aufgrund zu hoher Schalenwildbestände.

FLÄCHENWIRTSCHAFTLICHES PROJEKT (FWP) FELBERTAL







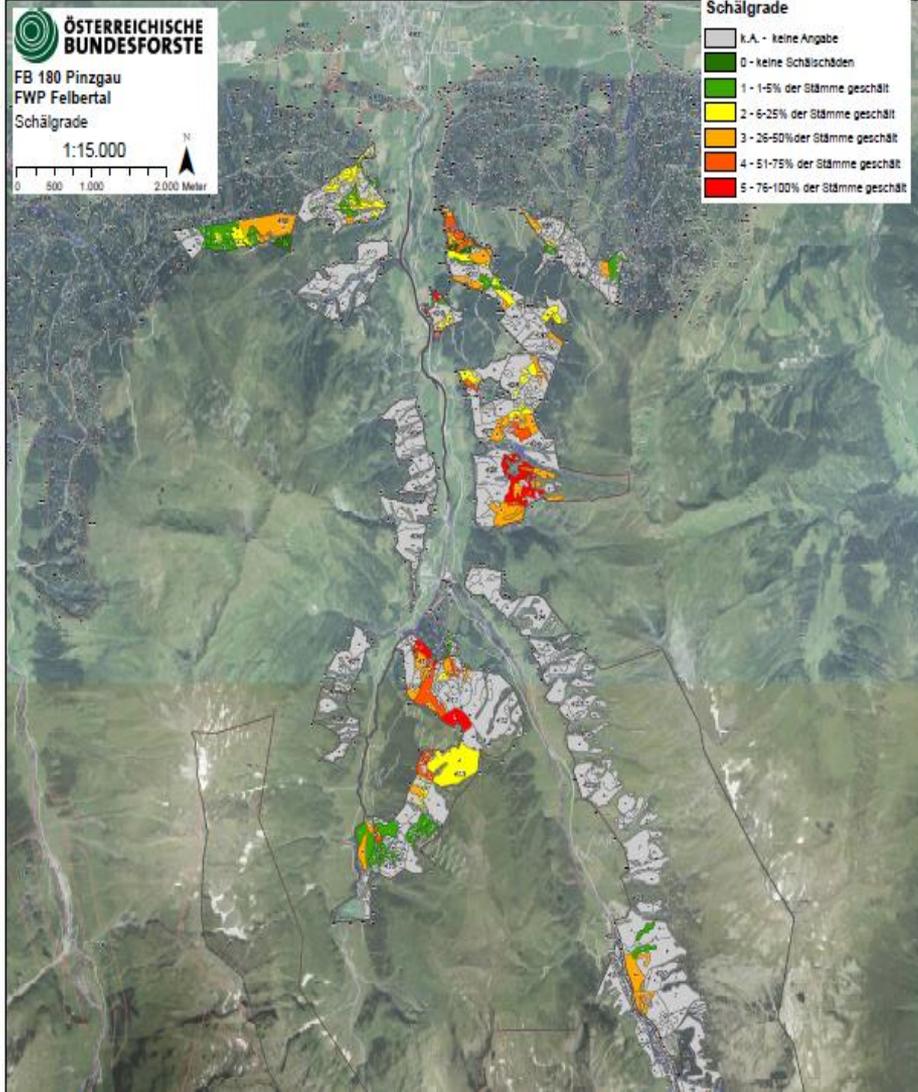
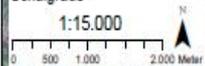




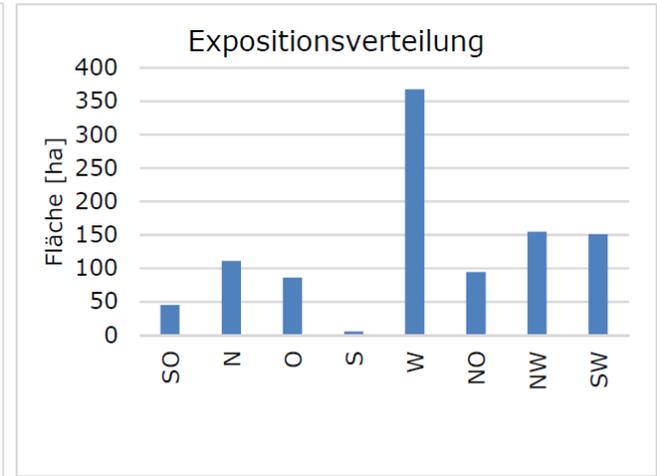
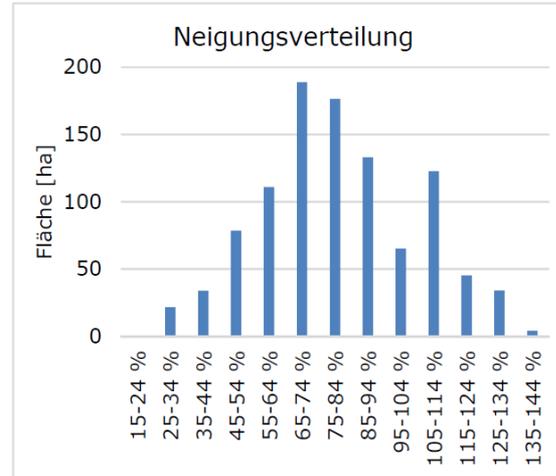
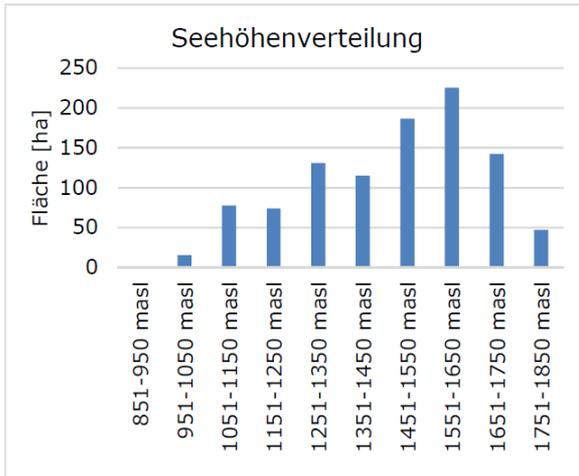
FLÄCHENÜBERSICHT FWP FELBERTAL – ÖBF-ANTEIL



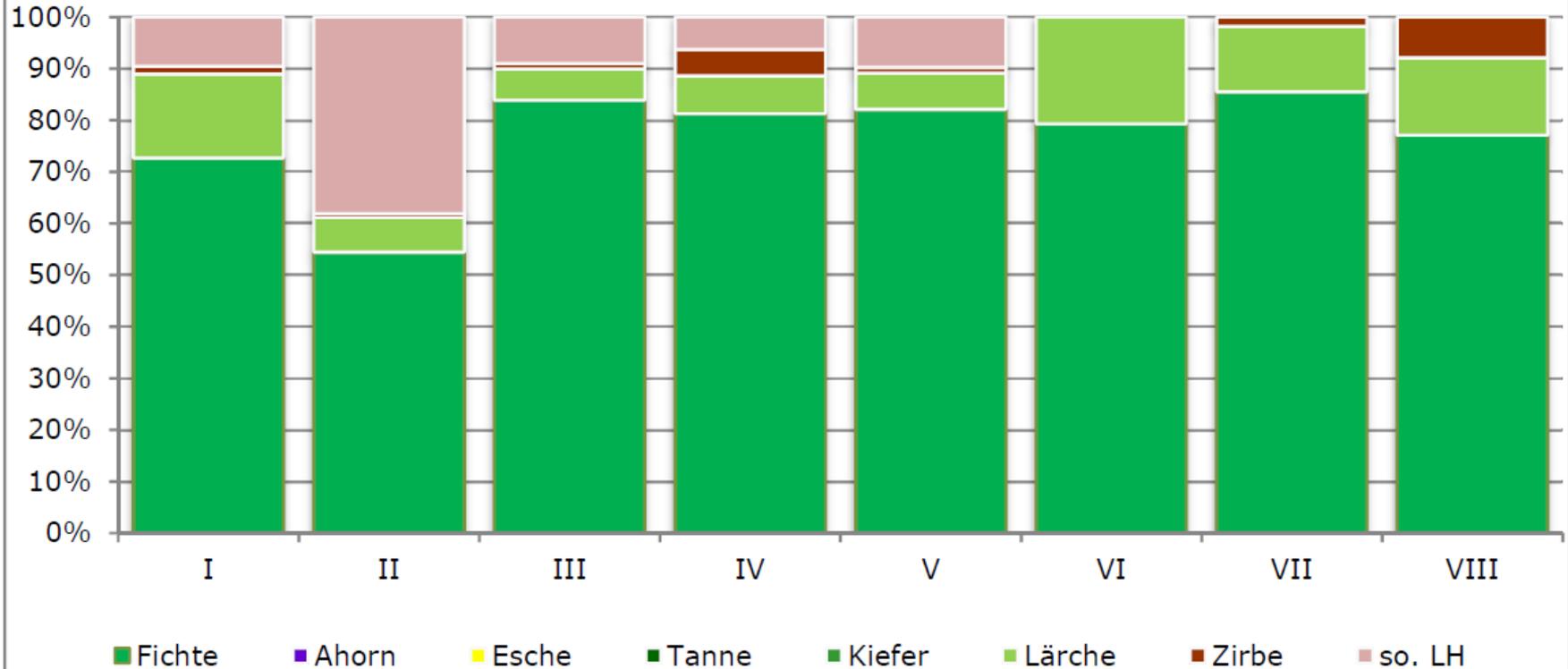
	Waldfläche in ha
Wirtschaftswald	255,7
Schutzwald	758,7
Summe	1.014,4



NATÜRLICHE GRUNDLAGEN



Baumartenverteilung nach Altersklassen (Flächen-%) FWP SW

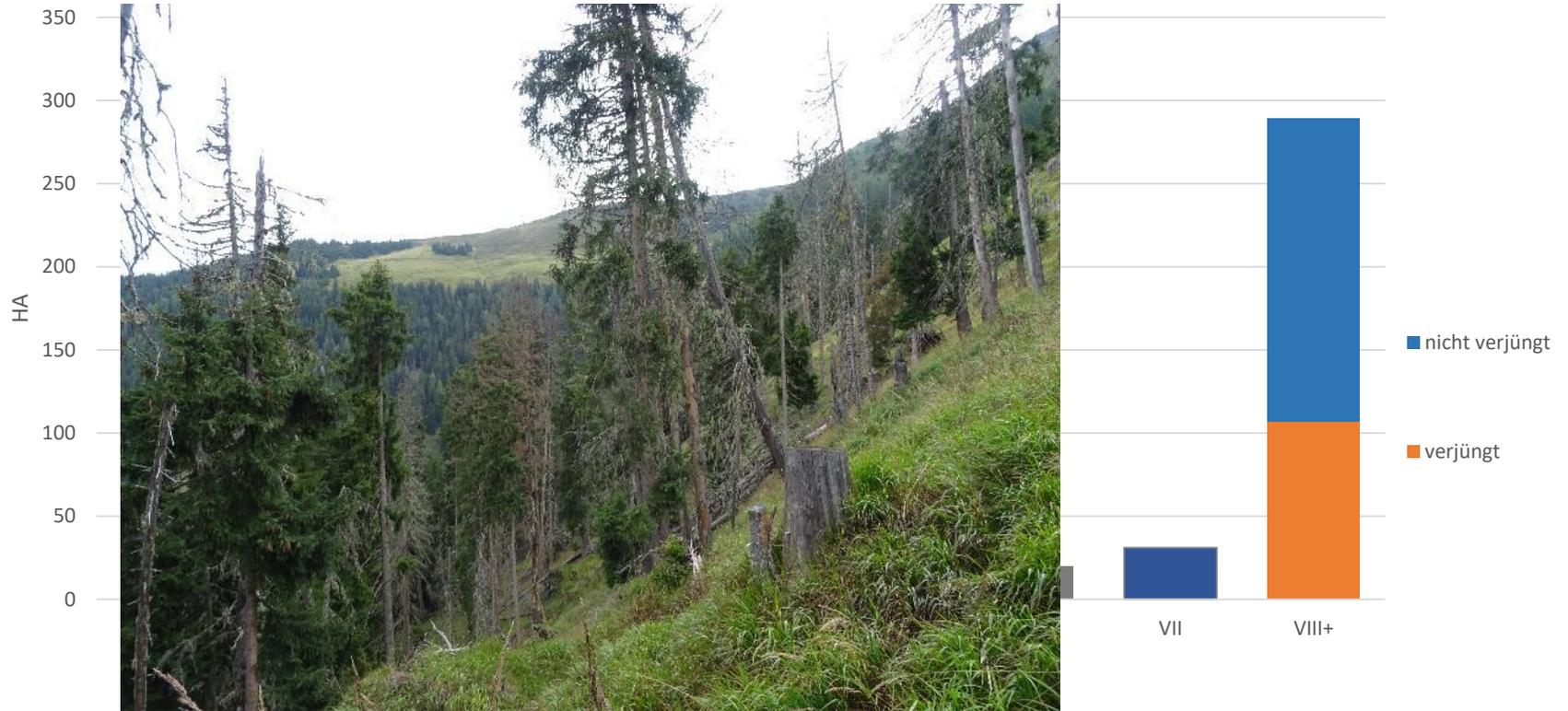


WALDPFLEGEMAßNAHMEN ZIELE 2014 - 2023

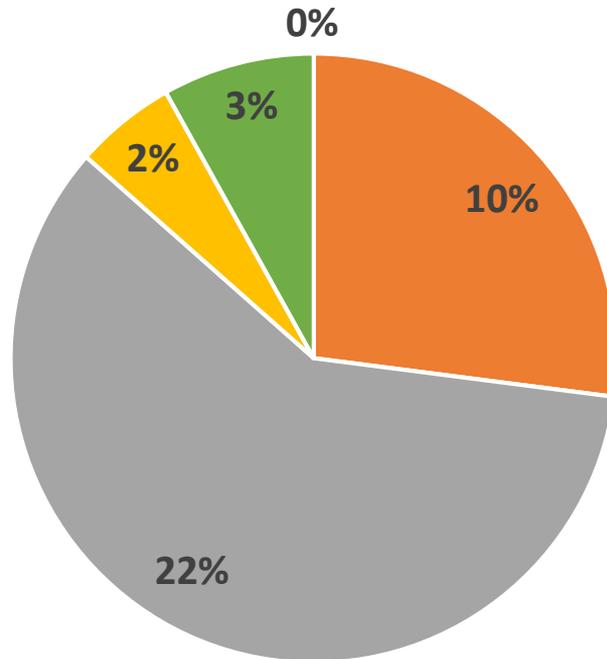
Waldpflege	Maßnahmen in ha
Aufforstung	7,9
Jungwuchspflege	62,3
Dickungspflege	79,5
Kulturschutz	120,2
Erstdurchforstung	68,9



Fläche nach Altersklassen, Schutzwald

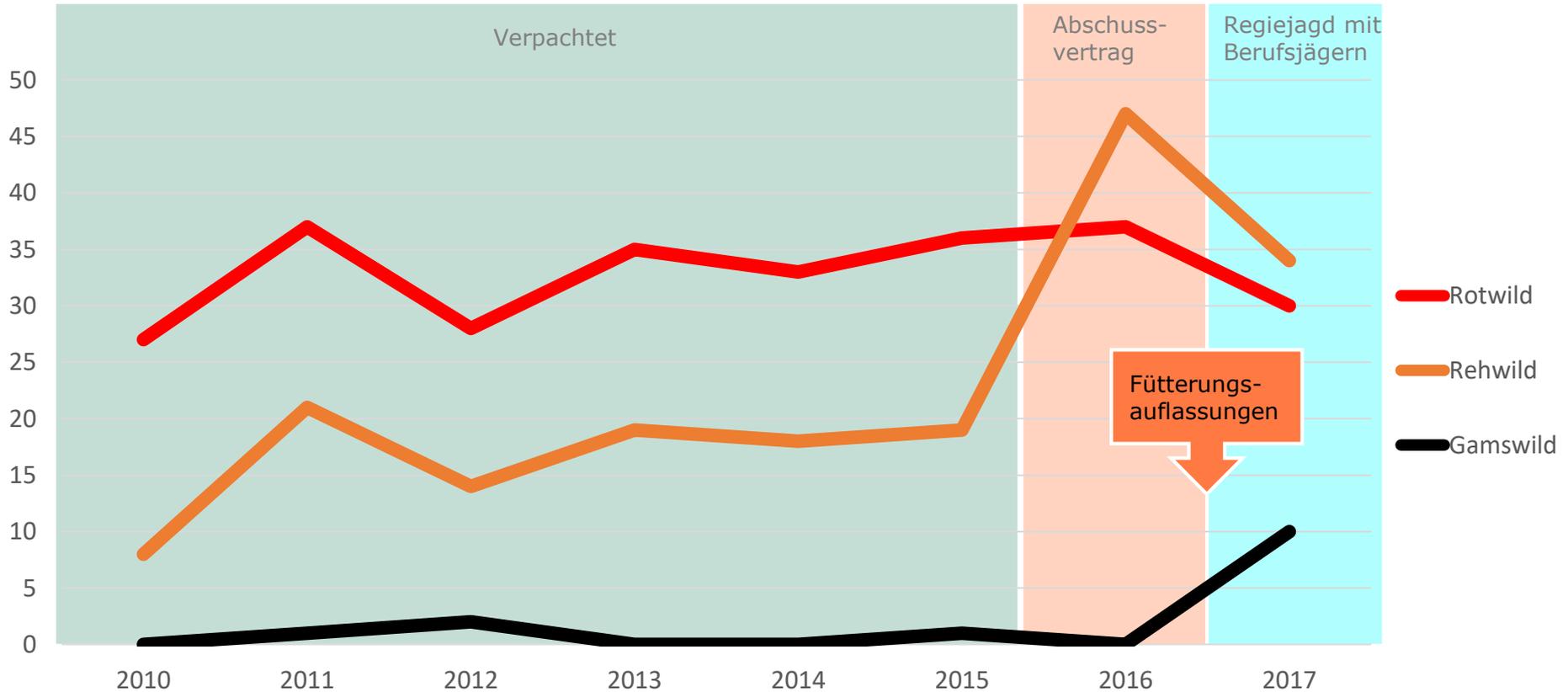


Verbissgrade in verjüngten Altholzflächen des FWP Felbertal



- Verbissgrad 0: 0% der Pflanzen verbissen
- Verbissgrad 1: 1-5% der Pflanzen verbissen
- Verbissgrad 2: 6-25% der Pflanzen verbissen
- Verbissgrad 3: 26-50% der Pflanzen verbissen
- Verbissgrad 4: 51-75% der Pflanzen verbissen
- Verbissgrad 5: 76-100% der Pflanzen verbissen

Abschüsse Felbortal



A wide-angle landscape photograph of a mountain valley. The foreground shows a green meadow with a dirt path. The middle ground is dominated by dense evergreen forests covering the slopes. Several bright green meadows are scattered throughout the valley, some with small structures or fences. A river or stream flows through the center of the valley. In the background, majestic mountains with patches of snow rise against a clear sky.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!